

Verbundkatalog Kalliope

**Mann, Erika
Hallgarten, Richard
München**

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

An

Hochwohlgeborn

Fr. Gerta Marchs

Hier

Marienkircherstr.

Laienbund deutscher Mimiker

Verehrtes Fräulein!



Hiermit teilt Ihnen der
Gartenbund deutscher
Gärtner Ihre Ernennung
zum Regisseur und Ehren-
mitglied mit, und bittet

Sie zugleich auf das Mißbrauch welches
Sie gütigst einzubinden versprochen
haben 1. Band zu schreiben, da
voransichtlich noch andere Bände
folgen werden.

Hochachtungsvoll die Vorsetzenden

Erika Mann d. Mann

K. Hallgarten

An.

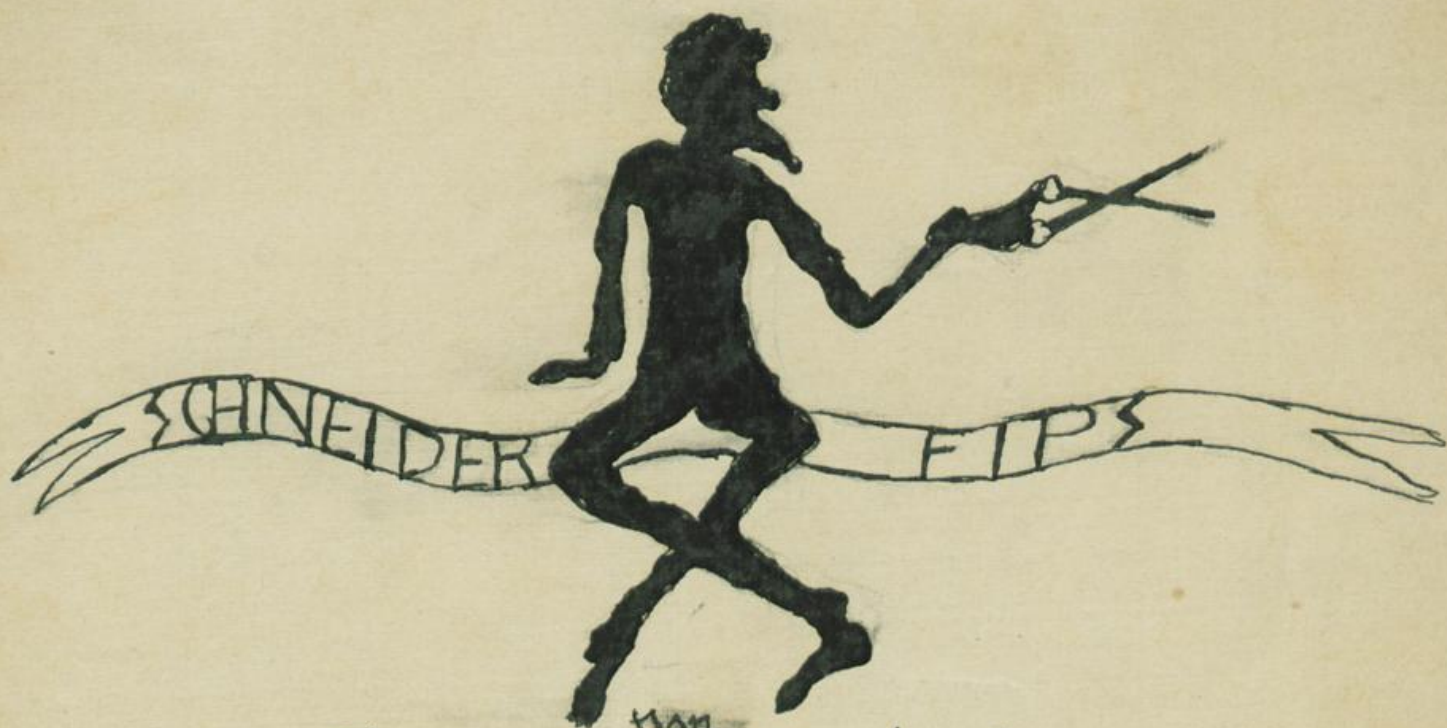
Frl. Gerta Marcks

Hamburg 21

Augustr. 9.



E. Mann München Paschingerstr. 1



von
August von Roßebue

2. Vorstellung des Laienbundes Deutscher Mimiker

Personen.

Schneider Fips	Riki Hallgarten	Madame Zephyr, eine Modehändlerin
Gieschen, sein Mündel	Erika Mann	^{Grete Walter} Hollmann, ein Kautmann
Johann, Hollmanns Bedienter	Monika Mann	Klaus Mann

ANFANG GEGEN 8 1/2 UHR

Erika Mann

Kilchberg am Zürichsee
Alte Landstrasse 39
27. Februar 1958

Lieber Herr Knoll, -

mit Ihrem Brief haben Sie mir eine Freude gemacht. Unso betrüblicher ist es mir, daß ich herzlich wenig werde tun können, um Ihren speziellen Lesehunger zu stillen. De facto kann ich weiter nichts tun, als Ihnen zu schreiben, welche Bücher von Klaus Mann Ihnen bisher den Titeln oder Verlegern nach unbekannt geblieben sind. Ich selbst besitze von den Arbeiten meines Bruders nur je ein Exemplar - und selbst das nicht in allen Fällen. Sie werden es also begreifen, daß es mir völlig unmöglich ist, Ihnen irgendwelche Klaus Mann-Bücher zukommen zu lassen.

- 1.) Das erste Buch, das mein Bruder je veröffentlichte (es war als er siebzehn Jahre alt war), hieß "Vor dem Leben". Es handelt sich da um einen Novellenband, erschienen im Gebrüder Knoch Verlag Hamburg, der später auch den "Frommen Tanz" herausbrachte. Die erste Auflage kam im Jahre 1925 auf den Markt, - geschrieben aber, wie schon gesagt, waren diese Erzählungen sämtlich wesentlich früher, - will sagen, durchschnittlich im Jahre 1922.
- 2.) Das Buch "Rundherum", ein heiterer Bericht unserer gemeinsamen Weltreise, verfaßt von Klaus und mir, erschien bei S. Fischer im Jahre 1929. Diese Arbeit ist wohl ganz lustig und teilweise auch recht aufschlußreich (doch bedeutet sie relativ wenig in Bezug auf das Gesamtwerk von Klaus Mann).
- 3.) Der Roman "Flucht in den Norden", - eine der wichtigeren Hervorbringungen meines Bruders, erschien in den frühen dreissiger Jahren beim Querido Verlag, Amsterdam.
- 4.) Der Essayband "Auf der Suche nach einem Weg" kam im Jahre 1931 im Transmare Verlag Berlin heraus.

5.) Ein weiteres Buch von Klaus Mann, - von dem Sie übrigens nichts zu wissen scheinen, - ist der Roman "Treffpunkt im Unendlichen", erschienen bei S. Fischer, im Jahre 1932.

6.) Als besonders wichtig empfinde ich (und werden gewiss auch Sie empfinden) die große Erzählung "Vergittertes Fenster", - eine Novelle um den Bayernkönig Ludwig den II. Ich selbst besitze das Buch im Augenblick nicht, - doch glaube ich mit Sicherheit, daß es in den Jahren zwischen 1937 und 1939 bei Querido, Amsterdam, herausgekommen ist.

7.) Ein Vorläufer des "Wendepunkt" ist die Jugendbiographie "Kind dieser Zeit", - erschienen im Transmare Verlag Berlin, im Jahre 1932.

8.) Eine größere Geschichte, genannt "Kindernovelle", erschien im Gebrüder Enoch Verlag Hamburg im Jahre 1926.

9.) Zwei Anthologien jüngster Lyrik (herausgegeben von Willi Fehse und Klaus Mann), die erste mit einem Geleitwort von Stefan Zweig, die zweite eingeleitet von Rudolf G. Binding, erschienen wiederum im Gebrüder Enoch Verlag Hamburg, - Nummer eins im Jahre 1927, Nummer zwei im Jahre 1929.

10.) Zwei Bücher, die Klaus und ich gemeinsam geschrieben, kamen nur auf englisch heraus: es handelt sich da um "Escape to Life" (eine Lebensgeschichte aller halbwegs bedeutenden und nennenswerten Emigranten) und um "The other Germany" (einen Bericht über das sogenannte "Andere", das "Bessere" Deutschland, - an das zu glauben mir persönlich heutzutage freilich nicht mehr leicht fällt. Immerhin ist auch "The other Germany" ein redliches und nicht uninteressantes Buch.

11.) Klaus hat viele Stücke geschrieben, die ich Ihnen in der Reihenfolge ihrer Entstehung, so gut ich es vermag, aufzähle: "Anja und Esther"; "Revue zu Vieren"; "Geschwister" (frei nach den "Enfants Terribles" von Cocteau); "Athen" (unter dem Pseudo-

nym Vincent Hofer); "Der siebente Engel"; "Gegenüber von China" (aber hier werde ich unchronologisch, und die eben erwähnte Komödie in sechs Bildern erschien bereits im Jahre 29 bei Osterheld und Co., und wurde kurz darauf in Bochum (bei Saladin Schmitt uraufgeführt)..

12.) Die kleine Novellensammlung "Abenteuer" wurde im Jahre 1929 von Philipp Reclam junior Leipzig herausgebracht.

13.) Klaus hat zwei bedeutende internationale literar-politische Zeitschriften ins Leben gerufen: A) "Die Sammlung", Querido Verlag Amsterdam, 1933-35; und b) "Decision" im Eigenverlag, - zwei Jahrgänge ungefähr, sollte ich denken, - etwa von 1939 - 1941.

14.) Was den Band "Klaus Mann zum Gedächtnis" betrifft, so erschien er im Querido Verlag, Amsterdam (262 Singel, Amsterdam, jetzige Inhaberin: Mrs. Alice von Eugen) im Jahre 1950. Ich selbst verfüge augenblicklich nur über ein Exemplar dieses Buches und kann es Ihnen also unmöglich zur Verfügung stellen. Nicht ganz undenkbar, jedoch, daß Mrs. von Eugen, wenn Sie sich auf mich berufen, instande wäre, Ihnen den Band zuzustellen.

Im übrigen ist das Werk meines verstorbenen Bruders so reich, und ich bin auch nicht im Besitz einer Gesamtangabe, - die es, zu meinem Leidwesen, nirgends gibt. Mehr, als das, was ich Ihnen namhaft gemacht, wüßte ich im Augenblick nicht aufzuführen. Lassen Sie mich hoffen, daß ich Ihnen mit meinen Angaben doch einigermaßen gedient habe.

Bestens Ihre: gez. Erika Mann



88/52

Den gelehrten Regensburger Jura in Dankbarkeit vom

Lehrbündel Deutscher Minister.

8	Enika Mann	7	Karl Gaffken	4	Rifonszally v. v. v.
6	Liedt Gaffken	1	Alwin Mann	9	Golo Mann
3	Rudolf Mann	5	Monika Mann	2	Willi Hirskind



von Alice
links geschenkt

1300